

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 10. 4. 1895

Herrn D^r Arthur Schnitzler
IX
Franckgasse 1

mein lieber Arthur

5 Ich bin schon wieder außer Bett, nur noch recht müde. Ich hoffe bestimmt, daß wir den Nachmittag und Abend von einem der Feiertage endlich wieder einmal zusammen verbringen werden. Bitte lassen Sie mich Ihre Absichten wissen.

Von Herzen Ihr

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Kartenbrief

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 10. 4. 95, 11–12 N«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 11. 4. 95, 8 V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »11/4 95« und nummeriert: »69«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 53.

⁶ Feiertage] Der 14. 4. 1895 war Ostersonntag.

Erwähnte Entitäten

Orte: Frankgasse, I., Innere Stadt, IX., Alsergrund, Wien